

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Freitag den 28. November 1862.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.**  
Sitzung vom 22. October 1862.

Gegenwärtig: Der Bürgermeister und sämmtliche Herren Vorsteher.

1946. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß zur vorläufigen Prüfung der Reckseamtsrechnung pro 1861 und der Stadtrechnung pro 1861 eine Commission zu wählen sei, wird beschlossen, diese Commission in den Herren Deffner, Käsebieber und R. Schmidt zu bestellen.

1947. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Hermann Schirmer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner am Schillerplaz gelegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1948. Desgleichen zu dem Gesuche der Johann Preißig Wittwe von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu ihrem auf dem Heidenberge No 28 gelegenen Wohnhause.

1949. Zu dem Gesuche des Schmiedemeisters August Merte von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Facadenveränderung an seinem in der Moritzstraße neu erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1950. Desgleichen zu dem Gesuche der Gebrüder Karl und Albrecht Götz von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens in der bisherigen Thorsahrt des „Nassauer Hofes“ in der Webergasse.

1951. Ebenso zu dem Gesuche des Friedrich Becker von Oberingelheim in Rheinhessen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt und Ertheilung der Erlaubniß zum Betriebe eines Weinhandels.

1952. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 10. I. M., auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 22. v. M., die Vorlage des Culturplanes pro 1862/63 betr., worin mitgetheilt wird, daß die Ausführung der in diesem Culturplane mit möglichster Berücksichtigung der Wünsche des Gemeinderaths von Herzogl. Landesregierung genehmigten Culturarbeiten für die hiesige Stadtgemeinde 1119 fl. Kosten veranlasse, wird beschlossen, diesen Betrag im nächstjährigen Budget vorzusehen, Herzogl. Verwaltungsamt aber um Mittheilung eines Auszuges aus dem Culturplane, soweit er sich auf die hiesige Stadtgemeinde bezieht, zu ersuchen.

1954. Auf Vorlage des von dem Vorstande der hiesigen Consolidation mit dem Wiesenbautechniker Hrn. Weil von hier wegen Uebernahme der bei der Güterconsolidation in hiesiger Gemarkung vorkommenden Wiesenbauten abgeschlossenen Vertrages wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1955. Auf das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 3. Januar I. J. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Karl Hasler und Consorten von hier, die Entfernung einer von Kaufmann August Herber im Truten-

baße unter seinem Magazingebäude ohne Erlaubniß gemachten Mühlenanlage betr., wird beschloffen, darauf anzutragen, daß dem Kaufmann August Herber aufgegeben werde, das fragliche Wasserrad aus dem Truttenbache zu entfernen.

1956 — 1960. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1966. Auf Vortrag des Herrn Zollmann, die Anschaffung einer Schieb-  
leiter für die hiesige Feuerwehr betr., wird beschloffen, unter den vorgetra-  
genen Verhältnissen zu genehmigen, daß die für die hiesige Feuerwehr anzu-  
schaffende s. g. Augsburgische Schiebleiter bei dem Schmiedemeister Wilhelm  
Sigelen in Stuttgart zu dem Preise von 145 fl. franco Wiesbaden be-  
stellt werde.

1976. Zu dem Gesuche des Friedrich Weg von hier, um Ertheilung der  
Concession zum Wirthschaftsbetriebe, soll berichtet werden, daß von hier aus  
gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1978. Zu dem Gesuche des Wilhelm Vertram von hier, um Ertheilung  
der Concession zum Fortbetriebe der Gastwirthschaft im „Laurus-Hotel“  
dahier, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des-  
selben nichts zu erinnern gefunden worden.

1979. Desgleichen zu dem Gesuche der Auguste von Braunschweig von  
Berlin, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum  
Zwecke der Ertheilung von Unterricht in der Anfertigung künstlicher Blumen.

1980. Ebenso zu dem Gesuche des Schuhmachers Johann Heinrich Wil-  
helm Kind von Köln, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren tempo-  
rären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des selbstständigen Ge-  
werbetriebes als Schuhmacher.

1981. Das Gesuch des Rüfers Martin Arnsberger von Winkel, Amts  
Rüdesheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadt-  
gemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des Rüfers Chri-  
stian Würzfeld, Catharine geb. Deffner von hier, wird genehmigt.

1982. Desgleichen das Gesuch des Bierbrauers Georg Jonas Kimmel  
von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hie-  
siger Stadtgemeinde.

1983. Ebenso das Gesuch des Locomotivführers bei der Herzogl. Staats-  
eisenbahn Michael Wilhelm Joseph Heimann von hier, gleichen Betreffes.

1984. Ebenso das Gesuch des Gärtners Christian Weiskmantel von  
Winkel, Amts Rüdesheim, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadt-  
gemeinde.

1986. Auf den Antrag des Hrn. Hahn wird beschloffen, Herzogl. Polizei-  
direction wiederholt zu ersuchen, daß die zur Zeit sich noch im Felde auf-  
haltenden Backsteinbrenner, namentlich Philipp Pfeiffer von Eppstein, der sich  
oberhalb der Gasfabrik nach und nach immer mehr ansiedele, nunmehr, nach-  
dem die Backsteinfabrikation beendet sei, sofort aus dem Felde verwiesen  
werden möchten.

1987. Das wiederholte Gesuch des Händlers Johannes Keul von Fried-  
hofen, Amts Hadamar, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtge-  
meinde, wird abgelehnt.

1988. Desgleichen das Gesuch des Schuhmachers Friedrich Julius Schmidt  
von Denabrück im Königreich Hannover, dormalen dahier, gleichen Betreffes,  
zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des Lünchers Heinrich Val-  
thasar Faust, Marie Catharine Sophie, geb. Kiffel von hier.

1989. Desgleichen das wiederholte Gesuch des Tagelöhners Christian  
Grohmann von Oberfelders, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme  
als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

1990. Zu dem Gesuche der Fräuleins Margarethe und Luise Dräsele

von London, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

Die Gesuche gleichen Betreffes von Seiten:

1991. des Fuhrmanns Johann Philipp Carl Dörner von Lanfenselten, Amts Rangenschwalbach, und

1992. des Schreinergehülfsen August Diehl von Neuhof, Amts Wehen, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 25. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 15. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Carl Glaubwitz daselbst gehörigen Gebäude und 2 Grundstücke, als:

Stad. No. Rath. Sch. G.

- 5675 — — 11 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lang 39' tief,  
b) ein zweistöckiges Hintergebäude, 58' lang 19' tief,  
c) ein einstöckiger Stall, 21' lang 14' tief,  
d) ein einstöckiger Stall, 26' lang 14' tief,  
e) eine einstöckige Scheuer, 26' lang 26' tief  
f) Hofraum,

belegen in der Taunusstraße zw. Ludwig Schlichter Wtwe. Erben und Friedrich Wirth,

5676 9 90 — Garten hinter dem Hause in der Taunusstraße zw. Rathscassirer Maurer Wtwe. und Friedrich Wirth, und

5681 17 2 1 Wiese, Bleichwiese zw. Rathscassirer Maurer und Steuersecretär Mezler

zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 7. November 1862.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westenburg.

238

### Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1862 festgesetzte **Ergänzungsgewerbsteuer-Cataster** der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während **acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbegesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen drei Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzogl. Finanz-Collegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbebesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 26. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 1. December l. J. Vormittags 11 Uhr soll die Fällung von 3 Pappelbäumen in dem Hofe der höheren Töchterschule dahier in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Heute Vormittag 10 Uhr sollen im Württemberger Hofe dahier circa 12 Klafter buchenes Scheitholz in ganzen, halben und viertel Klaftern gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

14806

### Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes eine Banhütte, Gerühdiele und Gerüstholz, Klammern, Maurergeschirr, mehrere Backsteinformen, Holzmodelle zu gußeisernen Säulen und Trägern, sowie im Hofe des Regierungsgebäudes eine Partie Späne versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Die Bauverwaltung.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 28. November Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

5 Betten, 3 Commode, 2 Sopha, 2 große Spiegel mit Goldrahmen und

6 Bilder

versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Diebrücker.

14808

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 28. November Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 neuer Blasebalg,

b) 1 vollst. Bett, 2 neue Canape nebst 12 Stühlen, 1 Secretär, 1 Spiegel in Goldrahme, 6 Portraits und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

14809

### Bekanntmachung.

Montag den 1. December l. J. Vormittags 10 Uhr soll das am 31. December l. J. fällig werdende Gemeinde-Bachhaus nebst Deconomie-Gebäude und 7 Ruthen 70 Schuh Garten, sowie 18 Ruthen 29 Schuh Ackerland auf weitere drei Jahre einer öffentlichen Verpachtung auf hiesigem Rathhause ausboten werden.

Bierstadt, den 25. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Seulberger.

35

### Notizen.

Heute Freitag den 28. November Vormittags 9 Uhr Verpachtung von Grundstücken bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 278.)

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. December d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Caplan Mannes von Oberursel sein in Schwalbach gelegenes dreistöckiges Wohnhaus, das sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, auf dem Rathhause in Langenschwalbach öffentlich versteigern.

Wiesbaden, 26. November 1862.

Erlenmeyer, Procurator,  
Wellrichstraße.

14810

### Frische schwarze französische Trüffel

sind wieder angekommen bei

C. Aker. 14811

Mit obrigkeitlicher Bewilligung  
werden nachstehende merkwürdige, Bewunderung erregende Naturfektenheiten  
zum Erstenmale **Sonntag den 30. November** zur Schau am  
**Württembergshof (Mauritiusplatz)** ausgestellt werden:

**Der Riese Murphy,**  
28 Jahre alt, 8 Fuß hoch und 330 Pfund schwer,

Da sich Jedermann für ungewöhnliche Erscheinungen interessirt, so wird  
dieses Interesse durch die große Bewunderung, die die außerordentliche Größe  
des Riesen Murphy noch erhöht, weil sie alle Erwartungen übertrifft und  
der Kunst und Wissenschaft einen noch wenig untersuchten Stoff darbietet.  
Auch muß man sich nicht verwundern, wenn berühmte Gelehrte sich mit  
Murphy beschäftigten und das Publikum überall sich bestrebt, seine Bewun-  
derung dem größten Mann der Welt zu bezeugen. Der Onkel  
Murphy's war noch größer; derselbe maß 9 Fuß. Er wuchs bis in sein  
29. Jahr.

Ferner:

der merkwürdigste Contrast:  
der  
**Kleinste Mann**



der Welt,

genannt

**Prinz Colibri.**



Erscheint im Costüm als Friedrich der Große und als Napoleon.

Man bittet, den Prinzen nicht mit den schon öfters gesehenen Zwergen zu  
verwechseln, welche ungestaltete Glieder, als: große Hände, große Köpfe  
u. s. w., haben. Der Prinz gleicht einem dreijährigen Kinde, ist verhältnis-  
mäßig seiner Größe ganz proportionirt gewachsen und steht in seinem 20.  
Lebensjahre. Er ist 26 Zoll hoch, wiegt 28 Pfund und wird sich ein Ver-  
gnügen daraus machen, an ihn gerichtete Fragen zu beantworten.

Die Bude befindet sich am **Württembergshof**  
(Mauritiusplatz).

**Eintrittspreis:**

Erster Platz 24 kr. — zweiter Platz 12 kr. — dritter Platz 6 kr.

Die Bude ist geöffnet vom **Sonntag den 30. November**  
bis über den **Andreasmarkt.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

14821

**Frz. A. Wolff** aus **Frankenthal.**

# Pariser Medaillonkarten

(Das Modernste in photographischen Visitenkarten),  
sowie Visitenkarten auf Rosa-Albumpapier werden auf's Eleganteste  
und Billigste in der photographischen Anstalt von F. Schaus, gr. Burg-  
straße 10, angefertigt von **H. J. Feilner**, Photograph.

NB. Die Aufnahmen geschehen mit Apparaten von außerordentlicher Licht-  
stärke (sogen. Schnellarbeiter), wodurch nur eine sehr kurze Sitzungszeit  
erfordert wird. 14812

**M. Seck**, fl. Burgstraße 12,  
empfiehlt eine Partie Ballkleider und fertige Hüte zu sehr billigen Preisen,  
ebenso Crinolines, Reize, Sonnen- und Regenschirme, sowie alle ins Putzfach  
einschlagende Artikel. 14813

**Schlittschuhe mit und ohne Leder in großer  
Auswahl bei**  
14714 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

## A V I S.

**E. Frisch** zu Wiesbaden, vis-à-vis dem Kochbrunnen, erlaubt sich  
hiermit den geehrten Damen zur Kenntniß zu bringen, daß sie unter dem  
Heutigen ein Putz- u. Modewaarengeschäft eröffnet hat und empfiehlt  
alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und verspricht  
prompte und reelle Bedienung. 14815

**L. Vandérauwers**, Langgasse 19,  
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Band, Blumen, Sammt am Stück,  
Sammtband, Spitzen, Blondes, Reizen, Schleier, Fanchons zc. zur geneigten  
Abnahme. 14642

## Wintermäntel & Paletots

habe eine neue, sehr große Auswahl in den mo-  
dernsten Façons und Stoffen zu äußerst billigen  
Preisen erhalten. 14641

**Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die durch  
ihre vorzüglichen Eigenschaften bekannte

### wasserdichte Lederschmiere

von **Wilh. Menche**

wieder vorrätig ist bei Kaufmann **Jos. Flohr**, Geisbergweg, und  
14816 **Wilh. Menche**, Kirchhofsgasse No. 4.

## Muhr-Kohlen

bester Qualität, sind, in jeder Quantität, stets zu beziehen  
443 bei **J. R. Lembach** in Diebrich.  
Bestellungen darauf werden direct, sowie von Herren **F. W. Käsebieber**  
und **Peter Bickel** in Wiesbaden entgegengenommen. 14841

## Mineralwasser-Pastillen

von der Herzoglich Nass. Brunnenverwaltung in Ems, ferner von Hippoldtsau,  
Bichy und Bilsin empfiehlt **H. Wenz, Conditor.** 197

## Frische Egmonder Schellfische

empfehlen

137

**Schumacher & Poths,**  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Frische Schellfische

sind angekommen.

**H. Philippi, Kirchgasse.** 14805

## Frische Schellfische pr. Pfd. 10 fr.

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 14871

## Neue holl. Häringe à 4 kr. per Stück

14703

bei **Wilh. Weitz, Marktstraße 24.**

Frische bairische Butter 28 fr. per Pfd.,

prima Schmelzbutter 32 " " "

Schweineschmalz 24 " " "

14804

bei **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

## Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr.

bei Metzger **Weidmann,**  
Michelsberg 18.

14762

## Frisches Hirschfleisch

14817

bei **Geyer, Hoflieferant.**

## Fettes Hammelfleisch

ist fortwährend zu haben das Pfund zu 8 fr.,

## fettes Ochsenfleisch

das Pfund zu 14 fr.

bei Metzger **Baum, Neugasse.** 14731

**Bamberger Zwetschen 8 fr., Türkische Zwetschen 10 fr.,**  
**Apfelschnitzen 18 fr. per Pfd. bei H. Philippi, Kirchgasse.** 14805

## Filzschuhe in allen Gattungen

empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Ferd. Miller, Kirchgasse.** 14533

## Angoraquasten

zu 24 fr. per Stück bei

**R. Rivinius, Posamentier,**  
Webergasse 22.

14818

**Kirchhofgasse No. 12 sind englische Canape zu haben.**

14555

# Preis-Courant

für die Winter-Saison  
**von der Herrenkleiderfabrik L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53 in Wiesbaden.

Cheminilla- & Rattine-Paletots	von 16 fl. — fr. bis 50 fl. — fr.
Castorin- & Duffel-Paletots	" 12 " " " 26 " "
Calmuc- & Angora-Paletots	" 6 " " " 16 " "
Double-Paletots (in allen Farben)	" 24 " " " 40 " "
Buxkin- & Velour-Röcke	" 16 " " " 22 " "
Havelock-Säckchen (englisches Facon)	" 15 " " " 24 " "
Macfarlane's	" 20 " " " 36 " "
Juppen	" 5 " " " 16 " "
Buxkin- & Velours-Hosen	" 6 " " " 16 " "
Duffel- & Zwirn-Hosen	" 7 " " " 14 " "
Tuch- & Satin-Hosen	" 5 " " " 16 " "
Calmuc- & halbwohene Hosen	" 1 " 45 " " 4 " "
Tuch- & Buxkin-Westen	" 3 " " " 6 " "
Cachemir- & Plüsch-Westen	" 2 " " " 3 " 30 "
Schlafröcke in allen möglichen Stoffen	" 6 " " " 30 " "
<b>Anzüge für Knaben von 10 Jahren an sind stets vorräthig. 11577</b>	

## Fertige Seide- und Sammhüte

empfiehlt geschmackvoll gearbeitet **Ferd. Miller, Kirchgasse, 14533**

**Rührer Ofen- und Schmiedekohlen, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehl**

**Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Bestellungen nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse No. 3; entgegen. 14545

## Filanda,

**Neurostraße No. 1,**

14708

empfiehlt ihre Fabrikate, bestehend in seidenen **Unterkleidern**, als Jacken, Hosen, Leibbinden, Nachtkappen, Kniwärmer, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Hemden, Näh- und Strickseide u. s. w.

Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maß und Muster gefertigt.

Saalgasse No. 8 sind 3 feinerne **Ruhgrippen**, 1 **Pfuhlpumpe** und ein schön gebautes **Schaukelpferd** zu verkaufen. 14819

**A. Dworak.**

Eine große Parthie **Wackfisten** werden billig abgegeben bei 14820

**G. Ph. Kässberger.**

**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen **neue** eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 396**

**Webergasse No. 38 sind 10-12 Karrn guter Dung** zu verkaufen. 14733

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 279) 28. Novbr. 1862.

## Turnverein.

Samstag den 29. November Abends 8 Uhr feiert der Verein im Locale der Frau Wittve Freinsheim sein **Stiftungsfest**, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

467

Der Vorstand.

14822

### !!! Graal !!!

## Restauration Weinkeller,

große Burgstraße No. 1.

Indem ich meine bekannten guten Weine in empfehlende Erinnerung bringe, wobei namentlich auf einen, erst vor Kurzem in Zapf genommenen empfehlenswerthen Wein, per Schoppen zu 14 kr. aufmerksam gemacht wird, bringe ich zugleich zur Kenntniß, daß ich von heute ab vorzügliches Bier zu 4 kr. per Glas verzapfe.

Th. W. H. Clauss. 14764

## Bordeaux-Pflaumen, 1862<sup>r</sup> Erndte,

empfehlen

137

Schumacher & Noths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in  $\frac{1}{2}$  Broden billiger, empfiehlt

14703

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Kastanien, ganz gesunde Frucht, per Pfd 7 kr., bei

14805

H. Philippi, Kirchgasse.

## Batchelor's Haarfarbe-Tinktur

12227

bei G. A. Schroeder, Hof-Friseur, Webergasse 1.

Preis 1 fl. 45 kr.

Preis 1 fl. 45 kr.

## Schweizer Kräuter-Zucker,

für Brustleidende  
sehr heilsam,

bei Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 14804

## Täglich frische Lebkuchen

bei Bäcker Saueressig, Römerberg 18. 14823

Arac-, Rum-, Ananas-Punschsyrop von J. A. Röder in  
Düsseldorf empfiehlt H. Philippi, Kirchgasse. 14805

Lampenschirme, Lampenschleier und Licht-  
manschetten in sehr großer Auswahl, sowie Spiel-  
karten, als: Piquet, Taroc, Whist und Passience  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Jacob Zingel,**

Hofsteindruckerei, Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung,  
14824 kleine Burgstraße No. 2.

## Ausgesetzt

eine große Partie Bänder, gestickte Kragen etc. bei  
14825

L. Vanderauwera, Langgasse 19.

Den 11. und 12. December a. c.

## GROSSE

## Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,  
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,  
1,750, 1000, 700 etc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose  
kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Kr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl.  
45 Kr. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort  
nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

**J. H. Bonewitz, Pianist,**

14712

Nöderstraße No. 24,

ertheilt Unterricht im Clavierspiel und Generalbass.

Gummischuhe beste Qualität, in jeder Größe, schon gearbeitete Herrn-  
stiefel, sowie jedes andere Schuhwerk vorräthig, Filzschuhe und  
Gummischuhe werden unter der seit 6 Jahren bekannten Garantie  
reparirt, Schuhe und Stiefel mit Guttapercha gesohlt, alles äußerst billig.  
14826

**H. Roth,** Hochstätte 26 nächst dem Michaelsberg.

**Nicht zu übersehen!**

14705

Von heute an nehme ich alle Art Reparaturen, Aendern und Buzen von  
Herrnkleidern an.

**P. Abner,** Schneidermeister, Nöderstraße 7.

Nerostraße 30 sind folgende Gegenstände zu verlaufen: zweischläfige Deck-  
betten und Kissen, eine Seegras-Matratze mit Keil, nussbaumene  
Zulegtische, Nachttische, ein Nähtisch und ein Kamin. 14721

## Für Gicht-, Zahn- und Augenleidende!!!

Loehr'sches Gichtheilwasser das Glas mit Gebrauchsanweisung 48 kr.

Loehr'sches Zahnwasser " " " " 24 "

Loehr'sches Augenwasser " " " " 12 "

Dieses Heilwasser findet überall die beste Aufnahme und wird von Jedem mit dem besten Erfolg ge' sucht, weshalb ich es einem hochverehrten Publikum bestens empfehlen kann.

Zu haben bei **Ford Miller**, Kirchgasse 30. 10455

Eine neue Sendung **Pariser Mäntel und Paletots, Capot- und runde Hüte** ist angekommen.

14820 **G. Ph. Kässberger**, Hof-Lieferant.

**Strohsohlen** in allen Größen sind zu haben in der **Filanda**. 14827

## Nicht zu übersehen!

Bei **Heinrich Berges**, Metzgergasse 30, sind alle Gattungen selbstverfertigter **Schuhe und Stiefel** in jeder Größe stets vorräthig. 14662

Von heute vorzügliches **Bier** per Schoppen 3 kr. bei **Weidmann** in den 3 Kronen. 14762

## Landhaus zu verkaufen. 14550

Ein in der besten Gegend **Wiesbadens** belebtes Landhaus nebst Garten u. s. w. für zwei größere Familien auf das Bequemste eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Baumann**, Bahnhofstraße 10 dahier.

Abzugeben  $\frac{1}{3}$  Abonnement im **Sperrsiß** (dritte Reihe). Näheres in der Exped. d. Bl. 14828

Ein **Stisch**, vorzugsweise von **Mahagoni**, wird **Paulinenstraße 3** zu kaufen gesucht. 14829

Einige **Thüren, Fenster** und hohe **Lambris** sind, um gleich zu räumen, billig zu verkaufen **Canagasse 33**. 14830

Ein gut gearbeitetes **englisches Kanape** ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 14470

**Michelsberg No. 6** wird **Freitag** frischgeschlachtetes **Ruhfleisch** das Pfund zu 12 kr. ausgehauen. 14785

Ein halber **Platz** in der ersten **Ranggalerie** ist abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 14781

Ein neuer **ekter türkischer Teppich** ist zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14782

**Elise Claes**, geb. **Knefeli**, **Dogheimerstraße No. 7**, empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinderanzügen**. 14778

**Trocknes Buchenholz** ist zu verkaufen. Auskunft bei **Wilh. Bibel**, Kirchgasse 35. 14831

Ein großer **Kochofen** mit **Wasserschiff** für **Holzfeuerung**, noch in sehr gutem Zustande, steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14832

Ein gebrauchter **Füllofen**, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Markt No. 10**. 14833

**Hirschgraben No. 8** werden alle **Farben wollen-gestrichte Lumpen** gekauft das Pfund zu 6 kr. 14720

**2 Paar schöne Tauben** sind zu verkaufen **Marktstraße 11**. 14834

**Deutsche und französische Pianino's,  
Stuttgarter Tafelclaviere,  
Wiener und Pariser Flügel**  
in reicher Auswahl bei  
**Detailmusikhandlung  
B. Schott's Söhne,**  
4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

### Alle Putz-Arbeiten

werden auf das geschmackvollste und billigste schnell besorgt im Kurz- u. Mode-  
waaren-Geschäft von **Ferd. Miller**, Kirchgasse. 14533

Feinstes prima **Schweineschmalz** per Pfund 24 kr bei  
13261 **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Ein noch gut erhaltener großer **Koffer**, sowie ein **Urnenofen** werden  
zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 14835

**Altes Binn** wird angekauft bei Zingteker **J. Manzotti**,  
3871 Ed der Metzger, und Goldgasse 37.

Gefunden ein weißes **Taschentuch**. Von wem, sagt die Exped. 14836

Ein Herr erteilt Unterricht im Rechnen und der deutschen Sprache. Ferner  
übernimmt derselbe es auch, das Französische und Englische nach der Gram-  
matik zu lehren. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 14837

Eine gewandte **Stramin-Stickerin** wird gesucht **Badhaus** zum  
Engel No. 3. 14788

### Stellen-Gesuche.

Eine perfecte **Köchin** wünscht eine Stelle als solche oder als **Küchenhaus-  
hälterin**. Näheres in der Expedition. 14791

Ein **anständiges, gewandtes Mädchen**, das fein  
nähen, waschen und bügeln kann und alle Haus-  
arbeiten versteht, mit guten Zeugnissen, wird in  
eine kleine Herrschafts-Haushaltung gesucht. Das  
Nähere in der Exped. 14793

Ein Mädchen, welches in **Küchen- und Hausarbeit** wohlverfahren ist, wird  
auf **Weihnachten** gesucht. Näh. in der Exped. 197

In eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen vom Lande gesucht, welches  
alle Hausarbeit, auch Spinnen und Nähen versteht. Dasselbe kann im Kochen  
Anleitung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14565

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin** wird gesucht. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 14626

Eine perfecte **Köchin** sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 14746  
Kirchgasse 31 im 2. Stock wird ein **Monatmädchen** gesucht. 14838

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, auch  
Liebe zu Kindern hat, wird auf **Weihnachten** in Dienst gesucht. Näheres  
Häfnergasse 6. 14839

Ein **ordentliches Mädchen** aus einer anständigen Familie, das schon meh-  
rere Jahre in hohen Herrschaftshäusern gedient hat, sucht eine Stelle als  
Hausmädchen und übernimmt auch etwas Küchenarbeit. Näheres zu erfragen  
in der Expedition. 14840

Ein junges gebildetes Mädchen, welches der **französischen Sprache** mächtig  
und in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nä-  
here Auskunft erteilt **H. Friedersdorff**, H. Burgstraße No. 8. 14841

Ein braves, ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten gegen einen Lohn von 36 fl. gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14842

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich gesucht. Wo? sagt die Exp. 14843

Ein Mädchen, welches Weibzeug nähen und bürgerlich kochen kann, überhaupt alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 14844

Ein ordentliches Mädchen, welches zu aller Hausarbeit willig ist, sucht zu Weihnachten eine passende Stelle. Näh. Geisbergweg 7 Barterre. 14845

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf den 1. December. Das Nähere Nerostraße No. 16. 14846

Ein gefektes, anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen, sein Nügeln erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft gleich oder etwas später eine Stelle. Näheres in der Exp. 14847

In ein auswärtiges Eisenwaarengeschäft wird auf Weihnachten ein braver, kräftiger Junge als Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14848

Ein braver Junge, der Lust hat die Hutmacherei zu erlernen, wird gesucht bei K. A. Pfeiffer, Hutmacher. 14796

Abtheilungshalber in einer Familie wird gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung mit 4 1/2 pCt. ein Capital von 10—11,000 fl. ohne Makler zum April l. J. zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14849

### Logis: Vermietungen.

(Erscheint Dienstags und Freitags.)

Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer und eine heizbare tapezirte Mansarde monatweis zu vermieten. 12657

Doxheimerstraße 8, Barterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Emserstraße 6 ist ein Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten. 14749

Emserstraße 25 ist die Barterre Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Dachkammern etc., sowie eine Mansarde Wohnung und Conterrain sogleich zu vermieten. 14518

Friedrichstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 14645

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit sogleich oder im nächsten Jahr zu vermieten. Auch ist daselbst eine große heizbare Dachstube an eine einzelne Person zu vermieten. 14117

Goldgasse 18 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14850

Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 13625

Hochstätte 4 ein freundliches Dachlogis auf Januar zu vermieten. 14851

Kirchgasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14362

Langgasse 3 ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. April 1863 zu vermieten, kann auch schon am 1. Januar bezogen werden. Näheres im Hause selbst Barterre. 14522

Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille Person auf 1. Januar zu vermieten. 14122

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel. Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock. 14365

Louisenstraße 35, Barterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Cabinet, ersteres auch allein zu vermieten. 14024

- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758
- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Vel-Etage von 10 Piecen nebst Zubehör zu vermieten, sowie gleich zu beziehen eine möblirte Wohnung von 10 Piecen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt. 13758
- Mauergasse 6 eine Stiege hoch ist ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13628
- Metzgergasse 15 im Hinterh. ein heizbares Stübchen zu vermieten. 14852
- Eck des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit kleinem Cabinet auf den 1. Januar zu vermieten. 13939
- Moritzstraße 6 sind zwei schöne ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 14853
- Nerostraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 14302
- Nerostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 12255
- Nerostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, sogleich oder 1. Januar zu vermieten. 12500
- Neugasse 3 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14366
- Neugasse 11 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 14797
- Rheinstraße 7 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf Verlangen auch Küche, an eine stille Familie zu vermieten. 14126
- Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
- Röderallee 36 neben dem „Deutschen Hause“ ist das seither von Herrn Bergmeister Stiebeler bewohnte Logis auf dem 1. April anderweit zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Mansardewohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 14527
- Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Kost zu vermieten.** 14526
- Schwalbacherstraße 25 Vel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 14368
- Schwalbacherstraße 27 sind zwei Dachlogis auf 1. April 1863 zu vermieten. 14528
- Stiftstraße No. 1 (Nerothal) ist das ganze Haus nebst Garten an eine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei H. Matern, Webergasse No. 38. 14529
- Webergasse 1 im „Ritter“ ist der Laden mit Wohnung, welche Herr Hof-Friseur Schröder bewohnt, auf 1. April 1863 zu vermieten.** 14303
- Al. Webergasse in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Diez, untere Friedrichstraße 6. 12259
- Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026
- Wellritzstraße 17 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche und allem Zugehör, sodann sind Parterre 2 Zimmer, auf Verlangen kann auch eine Küche mit abgegeben werden, auch ist eine Mansardewohnung daselbst zu vermieten. Näheres Röderstraße 18. 13631
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 13174
- Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Exped. 14531

Eine Parterre-Wohnung ist möblirt oder unmöblirt sofort billig zu vermietthen.  
Näheres Kapellenstraße 4. 13943

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist  
der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche  
und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gasanrichtung ic.,  
bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden.  
E. Baum, Architect. 10720

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör ist auf 1. Januar 1863 zu ver-  
mietthen. Näheres Exped. d. Bl. 14651

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock  
auf gleich zu vermietthen. Philipp Komberger. 10179

In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine elegant möblirte Wohnung,  
5 Piecen mit Küche und Kellerräumen, zu beziehen. Näh. Exped. 13176

Für einen Herrn oder Dame sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen.  
Die Exped. sagt wo. 13177

**Zu vermietthen** 13944

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern Leberberg 1.  
Bei Philipp Beck in der Wellritzstraße ist ein Logis von 5 Zimmern nebst  
allem Zubehör gleich oder später zu vermietthen. Auch ist daselbst dürres  
buchenes Scheitholz vom Viertel bis zum Klafter zu haben. 14854

Hirschgraben 12 gl. Erde können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14855

Römerberg 12 können mehrere reinliche Arbeiter warme Schlafstelle haben. 14654

Kleine Schwalbacherstraße 5 können ein auch zwei reinliche Arbeiter Logis  
erhalten. 14856

**Liebe Marie Sch...!**

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 16jährigen Geburtstage.  
Drei trene Freunde. 14857



**Lieber Philipp!** Wir gratuliren Dir recht herzlich zu  
Deinem Geburtsfest.

Deine Freunde A. K. K. G. G. K. J. D.  
Sieste net die Mück an der Wand? 14858

**Lieber Vater!**

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 40. Geburtstag  
Dein Sohn Wilhelm. 14859

Dem splendiden **Heinrich** gratuliren zu  
allerhübschesten seinem Geburtstage  
14860 Die beteiligten Schweizerreisenden und M.....e-Mitglieder.

Nachträglich ein Smaliges donnerndes Hoch dem Käthchen zu Diebrich  
zu seinem 23. Namenstage  
14861 Von seinen Freunden Sch. K. J. B. Ph. l. pp.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem  
Allmächtigen gefallen, unsere geliebte Tochter, Schwester und Nichte,  
**Jenni Hüttner**, nach dreitägigem Krankenlager in ein besseres Jen-  
seits abzurufen. Die Beerdigung findet den 28. November Nachmit-  
tags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

14862 Die trauernde Mutter, Schwester und Tante.

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater, **Georg Sänger**, Steinhauer, zu Grabe geleitet haben, sagen hiermit den tiefgefühlten Dank

14724

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem so schmerzlichen Verluste unserer geliebten Mütter, **Louise Nefferdorf**, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

14863

Die trauernden Kinder.

Allen Denen, die unserm th. Vater **P. R. Le Dantu** die letzte Ehre erwiesen, hiermit unsern verbindlichsten Dank.

14864

Die Hinterbliebenen.

## Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 27. November.

1) Der wegen falschen Handgelobnisses an Eidesstatt angeklagte Philipp Kneisel von Unterliederbach wurde von dem Assisenhose für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen, sowie in die Kosten verurtheilt.

2) Der wegen falschen Handgelobnisses an Eidesstatt angeklagte Konrad Schneider von Gemünden wurde von dem Assisenhose für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Freitag den 28. November.

1) Anklage gegen Philippine Deike von Wiesbaden, 23 Jahre alt, Büglerin, wegen Betrugs und Schriftfalschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Fedeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

2) Anklage gegen Leonhard Leist von Bensheim im Großherzogthum Hessen, 20 Jahre alt, Schuhmachergehilfe, wegen Schriftfalschung.

Präsident und Staatsanwalt: Die Obigen.

Vertheidiger: Herr Procurator Ebel.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen

8 $\frac{1}{2}$  "

## Fruchtpreise vom 27. November.

Rothe Weizen

(160 Pfd.)

9 fl. 20 kr.

Hafer

(93 Pfd.)

3 fl. 08 kr.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Kopler.